

# Anhang: Wald- und Jagd- Checkliste für meinen zukunftsfähigen Wald

Betrieb:                      Name: \_\_\_\_\_  
   Straße: \_\_\_\_\_  
   PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Verfasser: \_\_\_\_\_

## 1. Mein Waldziel

### 1.1. Welchen Wald habe – welchen Wald will ich?

- Ich möchte

meinen Wald zu Mischwald entwickeln

hierbei sollen mindestens folgende Baumarten vorkommen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### 1.2 Welche Rolle soll die Jagd zukünftig in meinem Wald spielen?

die Jagd soll sicherstellen, dass sich die bereits vorkommenden fruktifizierenden Baumarten ohne Schutz entwickeln können

um die Möglichkeiten meines Standortes besser beurteilen zu können, baue ich Weisergatter in den Abteilungen \_\_\_\_\_

## 2. Erfassung des IST-Zustandes

### 2.1 Lässt der Waldzustand Verjüngung zu?

- Von meiner Waldfläche sind ca. \_\_\_\_ % so gut belichtet, dass sich Naturverjüngung entwickeln könnte.
- Den %-Satz möchte ich in den nächsten 5 Jahren erhöhen auf \_\_\_\_\_ %

### 2.2. Wildeinfluss auf Artenzusammensetzung und Verbissituation

- Entmischungsbeispiel:  
In dem Weisergatter in Abt. \_\_\_\_ kommen folgende Baumarten vor:

---

---

---

---

Außerhalb des Gatters fehlen folgende Baumarten:

---

---

---

---

- Durch Schälere ist die Stabilität und Wertentwicklung meines Waldes
  - erheblich (20-50 % geschälte Bäume)
  - mäßig (5-20 % geschälte Bäume)
  - nicht beeinträchtigt < 5% geschälte Bäume)
- Handlungsbedarf sehe ich insbesondere in den Abteilungen

---

---

---

---

Weisergatter Abt. \_\_\_\_\_ : Aufbau am:.....

<u>Vorkommende Baumarten</u> <u>Standzeit des Weisergatters</u>	<u>Im Weisergatter</u>	<u>Auf der Vergleichsfläche</u>
<u>Im 1. Jahr</u>		
<u>Im 2. Jahr</u>		
<u>Im 3. Jahr</u>		
<u>Im 4. Jahr</u>		
<u>Im 5. Jahr</u>		

### 2.3 Deckung im Wald

- Auf welchem Anteil meiner Waldfläche habe ich eine Sichtentfernung von unter 30 m?
  - 5 %
  - 15 %
  - 30 %
  - > 50 %

### 3. Waldbauliche Handlungsoptionen

#### 3.1 Welche Baumarten habe ich?

Laubhölzer	Nadelhölzer
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____

#### 3.2 Welche Baumarten möchte ich zusätzlich?

Laubhölzer	Naturverjüngung / Pflanzung / Saat		
1. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nadelhölzer	Naturverjüngung / Pflanzung / Saat		
1. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 3.3 Anlage von Grünstreifen entlang einiger Wege

- bei welchen Wegen werde ich beginnen?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 3.4 Sicherung von ausreichend Licht am Boden zur Entwicklung einer gewünschten Bodenvegetation/ Verjüngung auf möglichst großer Fläche

- Welche begehrten Äsungspflanzen kommen bei mir im Wald vor (z. B. Eberesche, Heidelbeere, Weidenröschen)?

---

---

---

- Auf welchem Flächenanteil kommen sie etwa vor?

- 5 %
- 15 %
- 30 %
- > 50 %

- welche Abteilungen sollen im nächsten Jahr durchforstet werden um Bodenvegetation zu ermöglichen?

---

---

---

## 4. Jagdliche Handlungsoptionen

### 4.1 Mein Verhältnis zu dem Jäger

- wissen wir, was jeder von uns will?

- ja
- nein

- mache ich jedes Jahr mit meinem Jäger einen Waldbegang?

- ja
- nein

- wenn wir einen Waldbegang machen, vereinbaren wir in einem Protokoll verbindliche Maßnahme?

- ja
- nein

#### 4.2 Passen meine Vorstellungen mit denen des Jägers zusammen?

- hat mein Jäger die Zeit und Kompetenz, meine Waldziele jagdlich zu unterstützen?

ja

nein

- was muss sich ggf. ändern, um den Jäger zu meinem verlässlichen Partner zu machen?

---

---

---

#### 4.3 Situationsangepasste Jagdmethoden

- erfüllt der Jäger meine jagdlichen Erwartungen?

ja

nein

- sollte ich einen Erfahrungsaustausch über alternative Jagdmethoden anregen?

ja

nein

#### 4.4 Optimierung jagdlicher Infrastruktur?

- habe ich auf Kalamitätsflächen bejagbare Flächen angelegt?

ja

nein

- was werde ich noch tun?

---

---

---

- wo sollten in meinem Wald bejagbare Sichtschneisen angelegt werden?

Abt. \_\_\_\_\_

Abt. \_\_\_\_\_

Abt. \_\_\_\_\_

### **5. Kommunikation**

#### 5.1. Miteinander reden – eine Brücke zum Erfolg

- stimme ich jagdliche Maßnahmen rechtzeitig mit meinem Nachbarn ab?

ja

nein

- was werde ich tun, um revierübergreifend erfolgreicher zu jagen?

---

---

---

#### 5.2 Gemeinsam Störungen mindern

- wen werde ich ansprechen, um identifizierte Störfaktoren zu mindern?

Störung

Ansprechpartner

---

---

---

---

---

---

## 6. Konsequenzen

### 6.1 Maßnahmen zur Vermeidung von Wildschäden

- die Verbissituation ist
  - unbefriedigend
  - akzeptabel
- im Protokoll zum Waldbegang vom \_\_\_\_\_ habe ich meine Erwartungen an den Jäger klar definiert
- wenn sie nicht konsequent erfüllt werden, werde ich
  - den Jäger im 1. Jahr zum Schutz der Pflanzen entsprechend meiner Vorgaben verpflichten.
  - dem Jäger im 2. Jahr nach entsprechender Vorwarnung den Pachtvertrag kündigen

### 6.2. Ermöglicht mein Jagdpachtvertrag die Reaktionen, die ich mir vorstelle?

- ja
- nein
- ich werde mich über den Inhalt eines für mich passenden Jagdpachtvertrages beraten lassen.
  - ja
  - nein